



Zug, 28. August 2008, 17:30 Uhr

181 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Feierliche Inpflichtnahme vier neuer Polizistinnen und Polizisten

Am Donnerstag (28. August 2008) hat die Zuger Polizei zwei neue Polizistinnen und zwei Polizisten offiziell in ihr Korps aufgenommen. Die Inpflichtnahme wurde durch den Zuger Sicherheitsdirektor Beat Villiger in Anwesenheit zahlreicher Gäste und Familienangehöriger vorgenommen.

Kommandant Karl Walker gratulierte den vier Jung-Polizistinnen und -Polizisten und wünschte Ihnen viel Erfolg für ihre Tätigkeit. Im Polizeiberuf müsse man auf die unterschiedlichsten Menschen eingehen können. Dies setze Einfühlungsvermögen und Unvoreingenommenheit voraus, sagte der Kommandant.

Der Zuger Sicherheitsdirektor Beat Villiger nahm die neuen Polizistinnen und Polizisten in die Pflicht und gratulierte den Vereidigten herzlich. Polizistinnen und Polizisten seien Schild und Schwert zugleich und hätten die Aufgabe, unsere Demokratie mit demokratisch legitimierten Mitteln zu verteidigen, sagte der Sicherheitsdirektor. Die Frage wie viel Sicherheit wir im Kanton Zug wollen und brauchen sei eng mit der Frage nach den Ressourcen der Zuger Polizei verknüpft, ergänzte Sicherheitsdirektor Beat Villiger in seiner anschliessenden Rede.

Die Inpflichtnahme bildet den formellen Aufnahmeakt in das Korps der Zuger Polizei. Dabei verpflichten sich die Anwärter das Recht zu achten, verhältnismässig zu handeln und werden zu Polizistinnen und Polizisten befördert. Der heute in Pflicht genommene Lehrgang war der erste, welche die Ausbildung an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) absolviert hat.

Folgende Personen wurden zu Polizisten befördert:

- Sandra Schmid, 23 Jahre
- Ursula Steiner, 24 Jahre
- Patrick Zeller, 25 Jahre
- Stefan Staub, 28 Jahre

Weitere Auskünfte:

Sandor Horvath Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen heute (28. August 2008) bis 19:00 Uhr zur Verfügung (T 079 340 86 08).